Pokémon without Logik

Die Abenteuer von Arschgesicht

Von Catizzle

Kapitel 4: Tafelwasser macht BESOFFEN?!

„Wo sind wir hier?! Es ist dunkel und kalt und dreckig! Und diese Musik hier ist gruselig, du doofer CD-Player Kerl!“, beschwerte sich Ash. „Und egal wo wir hingehen, überall sind diese bescheuerten Digda!“

Nachdem Ash den Verplania Wald verlassen hatte, gelang er auch direkt zur Didgas Höhle, doch leider fand er den Ausgang nicht wieder...

„WO IST DIE ZIVILISATION?! Wir kommen hier nie wieder raus! Wir werden hier sterben!“, jammerte Ash. Pikachu schlug sich genervt die Hand vors Gesicht.

„Bilde ich mir das nur ein oder wird es hier immer dunkler?! Das ist der Tod! Ich komme ihm immer näher!“, heulte Ash. Plötzlich stand ein Mann vor ihm. Da es so dunkel war, konnte er sein Gesicht nicht erkennen.

„Was machst du denn da?“, fragte er und glotzte Ash verduzt an.

„OH MEIN GOTT! EIN ECHTER MENSCH!!!“, rief Ash verzweifelt und klammerte sich an das Bein des Mannes. „Sie müssen uns helfen! Ich finde den Ausgang aus dieser Höhle nicht mehr! Bitte!“

„Lass sofort mein Bein los!“, beschwerte sich dieser und versuchte Ash von seinem Bein abzukriegen. „Ich helfe euch ja, aber lass mein Bein los!“

„Wirklich?! Danke, vielen vielen Dank!“, sagte Ash und stand auf. „Ich bin übrigens Ash aus Alaspastia. Und das sind Mario, Spasti und Dodu.“

„Hi, ich bin Brocko aus Marmorkuchen City! Freut mich dich kennen zu lernen Arschgesicht!“, sagte er freudig.

„Ich heiße Ash!“, erwiderte dieser, doch Brocko ging nicht weiter darauf ein.

„Also dann! Folgt mir, ich zeige euch den Ausgang!“, sagte Brocko und ging voraus. Ash ging ihm mit seinen Pokémon hinterher. Wenn er ihn nicht bräuchte, um aus der Höhle zu entkommen, wäre es nicht so leicht davon gekommen.

„Hier ist schon der Ausgang!“, sagte Brocko und deutete auf ein Loch in der Höhle, durch welches Tageslicht schien.

„Danke Brocko!“, sagte Ash freudig.

„Also, wo wollt ihr nun hingehen?“, fragte Brocko.

„Naja ich denke zu dieser Arena, auch wenn ich immer noch nicht weiß was das sein soll...“, erklärte Ash.

„Also willst du den Arenaleiter heraus fordern?“, fragte Brocko neugierig.

„Wenn man das in einer Arena macht, würde ich sagen ja!“

„Dann wird das aber eine ganz schöne Herausforderung, der Arenaleiter ist nämlich sehr stark!“, sagte Brocko und grinste verschmitzt.

„Na wenn du meinst...“, sagte Ash gelangweilt. „Wir müssen jetzt weiter! Tschüss Brocko!“ Mit diesen Worten rannte Ash aus der Höhle. Draußen angekommen atmete er die frische Luft ein.

„FREIHEIT!“, rief er und rannte ein Stück von der Höhle weg. „Endlich keine Digda mehr, die einen verfolgen!“, dachte Ash und ging einen Pfad entlang. Nach einer Weile kam er in Marmorkuchen City an, welches sich an dem starken Marmorkuchen Geruch zu erkennen gab

„Wir haben es geschafft Leute! Endlich wieder in der Zivilisation!“, sagte Ash und ging auf das Pokémon Center zu. Dort angekommen traf er auf eine Krankenschwester mit hell rosa Haaren und einem abgefacktem Gesichtsausdruck.

„Willkommen im Pokémon Center! Wir heilen deine Pokémon und machen sie wieder fit! O.K. Wir benötigen deine Pokémon.“, sagte diese gelangweilt.

„Irgendwie habe ich das Gefühl als hätte ich das schon mal gehört...“, sagte Ash nachdenklich, rief aber letztendlich seine Pokémon in ihre Pokébälle und übergab sie der Krankenschwester.

„Vielen Dank!“, sagte diese genervt und ging auf eine Apparatur zu, die äußerlich einem Eiskühlfach aus dem Supermarkt ähnelte. Die Krankenschwester legte die Bälle in diese Apparatur. Nach einem „Bubu beding!“ entnahm sie die Bälle wieder und übergab sie Ash.

„Deine Pokémon sind wieder topfit! Komm bald wieder!“, sagte sie und lächelte gezwungen.

„Wie ich soll wieder kommen?! Wollen Sie etwa, dass meine Pokémon noch einmal K.O. gehen?!“, schnauzte er die Frau an. Doch diese antwortete nicht. „Hallooo! Ich rede mit Ihnen!“ Doch die Krankenschwester gab keinen Ton von sich.

„Hören Sie mal, ich weiß ganz genau, dass Sie meine Sprache beherrschen, also reden Sie mit mir!“, sagte Ash.

„Was ist Kleiner?!“, fragte sie genervt.

„Heureka! Sie können ja doch noch reden!“, sagte Ash sarkastisch.

„Also was willst du?“, fragte sie genervt.

„Ich wollte Sie nur fragen, wo ich hier die Arena finde!“, entgegnete Ash beleidigt.

„Kannst du etwa keine Karten lesen?“, fragte sie.

„Ich hab keine Karte mit...“, nuschelte Ash. Die Krankenschwester stöhnte auf.

„Geh aus dem Pokémon Center raus, bieg links ab und folge der Straße...“, erklärte sie genervt.

„Danke...!“, sagte Ash sarkastisch und ging aus dem Pokémon Center. Er folgte also der Erklärung der Krankenschwester und ging auf die Arena zu. Er wollte gerade die riesige Arena betreten, als...

„HEY ARSCHGESICHT! WARTE!“, ertönte eine Stimme. Kurz darauf rannte Jerry in Ash rein, sodass dieser zu Boden fiel.

„WAS SOLLTE DAS DENN?!“, rief Ash und rieb sich den Schädel.

„Wir sollten testen wer der stärkere von uns beiden ist, bevor du in die Arena gehst!“, sagte Jerry enthusiastisch.

„Muss das sein?“, fragte Ash und stand auf.

„Aber klar! Na komm schon Arschgesicht ich weiß, dass du es auch willst! Also lass uns kämpfen!“, rief er und kurz darauf erschien –wie sollte es auch anders sein– der CD-Player Kerl, um sein ohrenbetäubendes Kampf-Gedudel abzuspielen. Ash stöhnte genervt auf.

„Na gut... Dann los Spasti! Ich wähle dich!“, rief Ash und schmiss den Pokéball auf den Boden. Auf dem Boden stand nur leider Dodu und nicht Spasti...

„Ich sollte diese Dinger echt mal beschriften...“, nuschelte Ash.

„Dann wähle ich dich Bisasam! Komm raus und zeig dich!“, rief Jerry und schmiss den Pokéball auf den Boden. Kurz darauf erschien Bisasam auf dem Schlachtfeld.

„Okay Bisasam benutz Rasierblatt Attacke!“, rief Jerry.

„Flieg nach oben Dodu!“, rief Ash Dodu zu, welches sich kurz darauf auf unerklärliche Weise in den Himmel begab. „Und jetzt benutz Fliegen!“ Dodu setzte zum Sturzflug an und flog direkt auf Bisasam zu. Es stürzte sich direkt auf dieses drauf und besiegte es mit einem Schlag.

„DAS IST UNFAIR! DEIN POKÉMON KANN FLIEGEN!“, beschwerte sich Jerry.

„Hey du wolltest doch unbedingt gegen mich kämpfen!“, schnauzte Ash zurück.

„Hmpf, ist ja auch egal! Gut komm zurück Bisasam! Los Evoli, ich wähle dich!“, rief er und Evoli erschien.

„Dodu komm zurück! Jetzt bist aber du dran, Spasti!“, rief Ash. „Bitte lass es Pikachu sein...“, dachte er und griff nach dem Pokéball. Endlich erschien Pikachu auf dem Boden.

„Okay Evoli setz Tackle ein!“, rief Jerry Evoli zu.

„Evoli!“, rief dieses und rannte auf Pikachu zu, welches es auch direkt erwischte.

„Okay Spasti, setz Donnerblitz ein!“, rief Ash doch Pikachu hatte sich schon sein Maschinengewehr geschnappt und zielte auf Evoli.

„NEIN SPASTI, NICHT SCHON WIEDER!“, brüllte Ash Pikachu an. „HÖR AUF ANDERE POKÉMON ABZUKNALLEN!“

„Schnell Evoli, setz Doppelteam ein.“, rief Jerry. Plötzlich erschienen 20 Evolis. Verwirrt schaute Pikachu die ganzen Evolis an, zielte aber direkt auf eins von ihnen und ballerte nur so drauf los.

„EVOLI KOMM ZURÜCK!“, rief Jerry bevor Pikachu Evoli abknallte. „BIST DU DENN LEBENSMÜDE ARSCHGESICHT?!“

„Aber das war doch nicht meine Schuld!“, rief Ash Jerry zu.

„Aber natürlich! Dieses Pikachu hat sich diese Knarre ganz legal selber besorgt!“, sagte Jerry wütend.

„A-a-aber ich...!“, stammelte Ash.

„Pah! Du bist so schlecht, dass du nicht gewinnen kannst ohne zu schummeln! Kein Wunder, dass ich der bessere von uns beiden bin!“, kombinierte Jerry.

„Das macht doch gar keinen Si-“, doch Jerry war bereits in die Arena gerannt.

„Warte Jerry!“, rief Ash und rannte ihm hinterher in die Arena. Als er diese betrat stockte er.

„Was machen Sie denn hier? Als ich Sie das letzte Mal gesehen habe, lagen Sie besoffen auf dem Boden der Arena in Verplania City!“, sagte Ash.

„Ich arbeite! Wonach sieht's denn aus?! Ich bin in ganz Kanto unterwegs, um Infos und Tafelwasser zu verteilen! Übrigens solltest du die Finger von dem Zeug lassen! Das macht sturz besoffen!“, erklärte der dicke Kerl mit der Brille und lachte. „Also du willst den Arenaleiter Brocko herausfordern?“

„Brocko?“

„Ja so heißt der Arenaleiter!“, erklärte er.

„Dunkle Haut, Schlitzaugen, die einem Angst machen und ein schrecklicher Mundgeruch?“

„Ja das trifft ihn ganz gut!“, sagte der Kerl und lächelte. Plötzlich kam Jerry aus der Arena gelaufen.

„Hey Arschgesicht! Der Arenaleiter ist nicht da wir müssen ihn suchen!“, sagte er.

„Ach du bist Arschgesicht? Warum hast du das nicht gleich gesagt?“, fragte der Kerl

Ash.

„WEIL DAS GOTTVERRÄMMT NICHT MEIN FUCKING NAME IST!!!“, schrie Ash.

„Also bist du nicht Arschgesicht aus Alaspastia?“

„N-E-I-N!“, buchstabierte Ash gereizt.

„Aber natürlich bist du das!“, sagte Jerry grinsend. „So und jetzt komm! Ich will endlich den Arenaleiter herausfordern!“

„Ich bin von Idioten umzingelt!“, quengelte Ash und ließ sich von Jerry aus der Arena schleifen. Plötzlich kam ihm Brocko entgegen.

„Hi Arschgesicht! Du hast also die Arena gefunden!“, sagte er.

„Ash... Einfach nur Ash...“, stammelte er.

„Hi ich bin Jerry Tanne! Ich fordere Sie zu einem Kampf heraus!“, sagte Jerry und streckte ihm die Hand entgegen.

„Oh heute ist die Arena eigentlich geschlossen... Ich habe dem Tafelwasser-Typ eigentlich gesagt, dass er niemanden in die Arena lassen soll...“, erklärte Brocko nachdenklich.

„Warum haben Sie mir denn nicht vorher gesagt, dass man nicht in die Arena kann? -_-“, fragte Ash.

„Hmh das ist eine sehr gute Frage auf die ich keine Antwort weiß!“, sagte Brocko stumpf. „Wie wärs wenn ich euch als Entschädigung zum Essen einlade?“

„Naja...“, fing Jerry an.

„Aber natürlich wollen wir!“, sagte Ash und schlug Jerry die Hand gegen den Mund.

„Alles klar dann folgt mir doch bitte!“, sagte und ging voraus. Die anderen beiden hinterher. Sie aßen also bei Brocko zu Abend ein paar Raupi und gingen anschließend schlafen...